

Regionalvorlesung: Jugoslawien

Internationale Konfliktforschung II, Woche 11

Guy Schvitz
guy.schvitz@gess.ethz.ch

10.05.2017



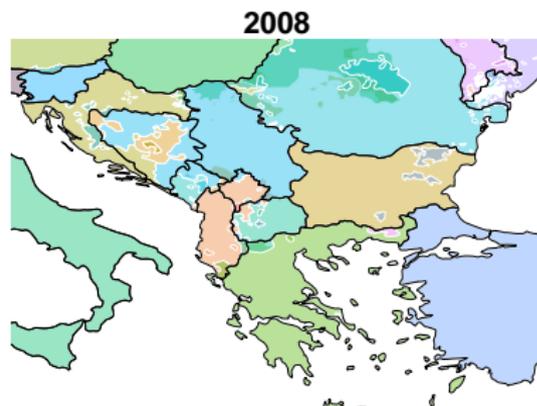
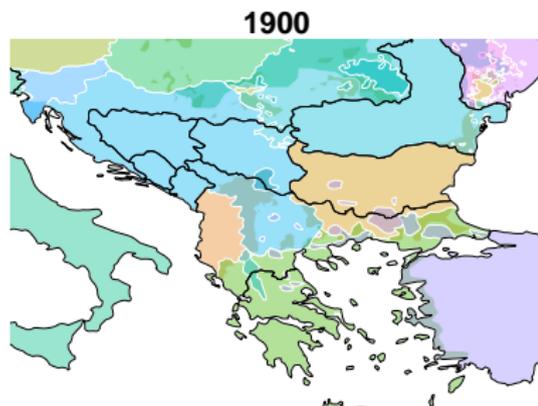
Programm

1. Die Balkankriege im historischen Kontext
2. Kriegsursachen: Erklärungsansätze
3. Fallstudie Serbien (Gagnon 1995)

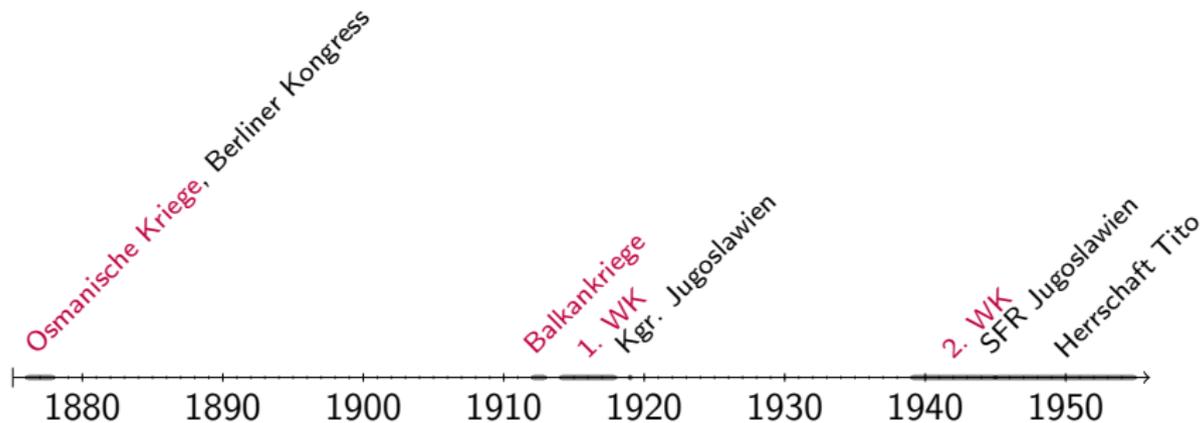
Grenzveränderungen auf dem Balkan



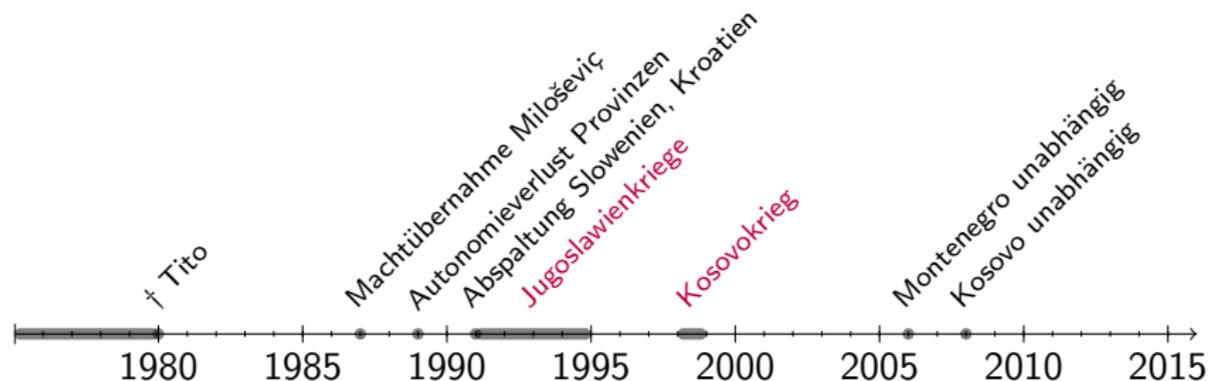
Veränderungen der ethnischen Landkarte



Historischer Überblick



Historischer Überblick



Die Jugoslawienkriege: Bilanz

- ▶ 131'990 Tote (UCDP)
- ▶ 2'300'000 Kriegsflüchtlinge (UNHCR)
- ▶ Kriegsverbrechen: Vertreibungen, Massentötungen, Genozid



Bombardierung von Sarajevo



Bosnische Flüchtlinge

Nach dem Konflikt

- ▶ Jugoslawientribunale: 61 Verurteilungen wegen Kriegsverbrechen
- ▶ Friedenssicherungseinsätze der UNO und NATO
- ▶ Neue Landesgrenzen, neue Minderheiten
- ▶ EU-Assoziationsabkommen: Reformen, Minderheitenschutz
- ▶ Anhaltende ethnische Spannungen



Fahndungsschreiben 2000



Ausschreitungen in Mitrovica 2014

Neue Grenzen, neue Minderheiten

2008



Irredentismus: Schwelende Konflikte?

- ▶ *Irredentismus*: Streben nach Vereinigung der ethnischen Gruppe in einem vergrößerten Nationalstaat
- ▶ Kongruenz von Staat und Nation, Wunsch nach Selbstbestimmung
- ▶ Beispiele: Gross-Serbien, Gross-Albanien, Neu-Russland, etc.
- ▶ Spaltung einer ethnischen Gruppe durch Landesgrenzen birgt Konfliktpotenzial

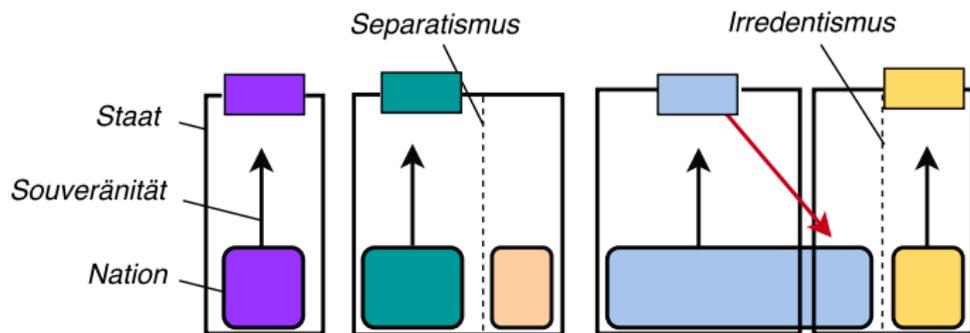


Grossalbanien?



Spielabbruch Serbien-Albanien 2015

Irredentismus



Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle

Wie entstehen ethnische Konflikte?

1. Alter Hass
2. Sicherheitsdilemma
3. Gier / Wirtschaftliches Profitstreben
4. Horizontale Ungleichheit und *Grievances*
5. Manipulation durch Eliten → Gagnon (1995)

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (1)

- ▶ *Alter Hass*: Ethnische Konflikte gehen auf Jahrhunderte alte Hassbeziehungen zwischen bestimmten Völkern zurück.
- ▶ George H.W. Bush (1992): *The war in Bosnia-Hercegovina and Croatia [...] grows out of age-old animosities. The blood of innocents is being spilled over century-old feuds.*
- ▶ Kritik: Kulturalistisch, deterministisch, weitgehend widerlegt.



Die Schlacht auf dem Amselfeld, 1389

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (2)

- ▶ *Sicherheitsdilemma*: Bei einem Zerfall des Staates kommt es zu einem Wettrüsten zwischen ethnischen Gruppen, Gewalt scheint unvermeidlich.
- ▶ Kritik: Stark vereinfacht, Rolle des Staates wird ausgeblendet.

		Player 2	
		Cooperate	Defect
Player 1	Cooperate	7, 7	0, 12
	Defect	12, 0	4, 4

Das Sicherheitsdilemma

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (3)

- ▶ *Gier*: Bürgerkriege werden hauptsächlich aus wirtschaftlichen Motiven geführt: sie entstehen dort, wo Rebellion möglich und profitabel ist.
- ▶ Risikofaktoren: Plünderbare Ressourcen, Arbeitslosigkeit, Schwacher Staat
- ▶ Diskussion: Inwiefern trägt die Gier-Hypothese zu einer Erklärung der Balkankriege bei?



Rebellion als profitorientiertes Geschäft?

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle(4)

- ▶ *Grievances*: Politische und wirtschaftliche Ungleichheit zwischen ethnischen Gruppen lösen ein starkes Unrechtsempfinden aus und befeuern ethnische/nationalistische Spannungen.
- ▶ Statistische Untersuchungen zeigen: interethnische Ungleichheit erhöht die Konfliktgefahr
- ▶ Entmachtung der Kroaten, Albaner und Slowenen unter Milošević
- ▶ Grosse wirtschaftliche Ungleichheit zwischen den Regionen.



Demonstration in Prishtina, 1990

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (4)



Regionale Einkommensunterschiede 1990 (Cederman et al 2013)

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (5)

- ▶ *Manipulation*: Machthaber provozieren gezielt ethnische Konflikte, um ihre Machtposition zu sichern
- ▶ Ablenkung von anderen politischen Themen
- ▶ Selbstinszenierung als Beschützer der Nation gegen innere und äussere Feinde
- ▶ Mobilisierung von Unterstützung und Diskreditierung der Opposition ("*Rally around the Flag*")

Ethnische Gewalt: Erklärungsmodelle (5)

- ▶ *Rally Around the Flag-Effekt*: Bei einer äusseren Bedrohung treten innenpolitische Differenzen in den Hintergrund. Bevölkerung stellt sich hinter die Regierung
- ▶ Kann von Eliten gezielt ausgenutzt werden: Theorie der Ablenkungskriege

Manipulation? Fallstudie zu Serbien (Gagnon, 1995)

- ▶ Gagnon (1995): Serbische Eliten schüren ethnonationalistische Spannungen um innenpolitische Reformen zu verhindern
- ▶ Durch Kontrolle der Medien gelingt es Milošević, die öffentliche Wahrnehmung zu beeinflussen
- ▶ Behauptung, dass Albaner und Kroaten einen Genozid an Serbische Minderheiten planen
- ▶ Vorwand, um Rechte der Kroaten und Albaner einzuschränken und später militärisch einzugreifen



Slobodan Milošević

Manipulation? Fallstudie zu Serbien (Gagnon, 1995)

- ▶ Kritik an Manipulationstheorien
 - ▶ Politiker als immun gegen Nationalismus betrachtet
 - ▶ Bevölkerung als passive Manipulationsmasse
 - ▶ Einfluss von Eliten auf ethnische Konflikte ist umstritten
 - ▶ Beweislage für Manipulationstheorien ist eher dünn
- ▶ Manipulation kann eine Rolle spielen, aber es braucht tieferliegende Ursachen

Fazit

Die Jugoslawienkriege entstanden aus einem Zusammenspiel folgender Faktoren:

- ▶ Historische wurzeln: starke ethnonationale Identitäten
- ▶ Wirtschaftliche Ungleichheit zwischen den Regionen
- ▶ Entmachtung der Teilrepubliken und serbische Dominanz unter Milošević
- ▶ Stärkung radikal nationalistischer Kräfte in Kroatien und Serbien
- ▶ Verspätetes Eingreifen der internationalen Gemeinschaft

Ende

Danke für eure Aufmerksamkeit